

Memento.

---



Selbachmühle: Dank der lb. Mutter Gottes, dem hl. Judas Thaddäus und den armen Seelen für wunderbare Hilfe.

Bernigerode, Wittersheim, Konz, Berdohl, Grefeld, Nachen, Düsseldorf.

Witten: F. H. B. Dank für edle Spende, Gott lohn's.

Brohl: F. K. Dank für erlangte Hilfe.

Welver: Antoniusbrot für erhörte Bitte.

Kertrade: Dank der lieben Mutter Gottes, und hl. Antonius für wiedererl. Gesundheit.

Kotthausen: Dem hl. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes, der hl. Anna, dem hl. Joseph und dem hl. Antonius innigen Dank für wunderbare Hilfe.

Köln: Dank dem hl. Kamillus und dem hl. Erzengel Raphael für Erhöhung.

Lippspringe: St. Joseph und St. Antonius sei Dank für Hilfe und Erhöhung.

Felbecke: Dank der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius, den 14 hl. Nothelfern und den armen Seelen.

Quisburg: Dank für erhaltene Gabe von F. F. für 2 Heidenkinder Edmund und Elisabeth.

Buer-Hugo: St. Antonius sei Dank gegen Schweinepeste.

Würfeln: St. Antonius sei Dank.

Düsseldorf: Dank dem hl. Herzen Jesu f. erlangte Hilfe.

Münster: Ch. 60. Betrag dankend erhalten.

Köln: 1 Heidenkind Joseph zur Erlangung einer Wohnung.

Gusdorf: F. G. K. Dank für wunderbare Hilfe.

Elz, Eilendorf, Gusdorf, Quisbg.: Dank für Hilfe im Examen.

Lürrip: Vergelt's Gott für erhaltene Gabe.

Grefeld: Dessenl. Dank all. lieben Heiligen für Erhöhung.

Mannheim, Hochhalen: Dem hl. Joseph sei Dank.

Bildstock, Saar: Hl. Maria, Joseph, Wendelin und Antonius sei Dank für Hilfe im Stall.

A. H. Grefeld: Gabe dankend erhalten.

Hülz, Köln, Wissenheim, Nattenheim.

Alt Paulsdorf: 10 Kc. als Dank für auffallende Hilfe.

Reichenberg: 30 Kc. als Antoniusbrot für die Heidenkinder. Herzl. Dank dem hl. Herzen Jesu, der schmerz. Mutter Gottes und dem hl. Antonius.

Bozen: 5— L. zum Dank dem hl. Expeditus für rasche Hilfe in drängender Not.

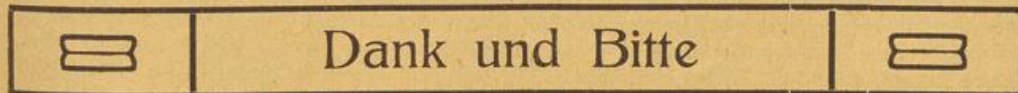
Beifolgende 10— Kc. sende ich als Antoniusbrot, dem hl. Antonius und dem hl. Joseph zum Dank, die mir aus einer sehr verwinkelten Lage geholfen haben.

Mareit: Anliegend 2 Lire als Antoniusbrot, als Dank für glückliche Geburt.



München: Frau Viktoria Vohrer. Würzburg: Babette Freitag. Zphosen: Margarete Bulingen. Bobenheim: Josef Gräf. Würzburg: Barb. Klüppies. Würzburg: Franz Will. Würzburg: Johann Deselein. Würzburg: Magdal. Fromm. Schöneck: Wilhelm Krust. Buer: Frau Köhnen. Dinklage: Heinrich Hilgefort. Dinklage: Josef Asprede. Dimerzheim: Christine Reuter. Kleinschwamborn: Joh. Lang. Scheuren: Anna Rupperath. Hammer, Rhld.: Frau G. Stolzgen. Hammerbuch: Wilt. van Vebbar

Saßoy: Frau Mundt. Bickendorf: Friedrich Telles. Schalkenmehren: Katharina Lemmerz. Schalkenmehren: Elis Maas. Westerholt: Heinrich. Grüter. Düsseldorf: F. Breuer. Heinden: Jakob Schneider. Limbertsberg, Luz: Hochw. W. Johannes. Essen: Agnes Grimm. Brünne: Frau Ostendorf. Brünne: Frau Böckmann. Essen W.: Jos. Heucher. Paderborn: Fr. Wive. Th. Korta. Düren: Peter Hamacher. Ober-tiefenbach: Hochw. Geistl. Rt. Brühl. Ralbach, Saar: Margareta Klein.



K. P. Ludwigshafen, H. H. A. D. Aub. A. G. Aglafterhausen, B. U. Elzach, S. M. Kap-probeck, L. R. Nordstrand, A. R. Balzfeld, F. G. Schlierstadt, F. H. Postau. G. B. Zapfendorf, Ch. Sch. Friedberg, F. M. Täfertingen, F. G. Bobenheim, F. S. Apflau, M. M. Berlin, L., Ph. M. Ulm, A. R. Balzfeld, B. Sch. Forst, P. R. Augsburg, K. H. Merdingen, F. H. Grünstadt, F. B.

Darmstadt, M. B. Kaiserlautern, A. B. Bobenheim, Mühlbach bei Weer, Tirol. Hirschbach, Ober Oest. Märjisch Nothmühl, C. S. Zunsbruck, Tirol. Gross St. Florita, Steiermark. Wien. XVIII. Bez. Linz, Ober Oest. Lambach Ober Oest. Altenberg bei Linz, Ober Oest. Leibnitz, Steiermk. Gross-Klein, Steiermk. Wien III. Bez. Villach Kärnten. Johnsdor. Steiermk. Komorn, S. H. S.



P. O. R. R. 76500 T. M., Reichenau Kr. Schlochau, C. M. Dresden, J. W. Mittlach, A. L. Grosselfingen, A. S. Todtmoos, M. J. Augsburg, M. J. Pfatter, M. R. Ludwigs- hafen, Th. H. Oberharthausen, Th. W. Planst. R. Th. Oberursel, A. Sch. Wimpes, J. B. Oberhausen, M. D. Hopferstadt, St. M. Busenbach, B. R. Stuttgart, R. G. Brühl, M. L. Bachern, C. A. Karlsruhe, M. A. Ueberlungen, A. B. Bergheim, L. M. Saulgau, J. B. Kirnbach, C. H. Oberkirch, M. F. Simbach,

A. R. Langenbrud, R. S. Reich, R. B. Hungen- berg, Th. W. Krumbach, R. G. Kollbach, J. H. Weidorf, H. L. bad. Dürreheim, J. R. Ravens- burg, Ph. M. Ulm, H. S. Abbehausen, L. H. Lautenbach, C. A. Doffenheim, M. D. Hertel, A. M. Sch. Reichenbach, K. L. Marbach, Rpl. R. Seelkirch, A. W. Neustadt, O. R. L. Geld erhalten. Eingeschriebener Brief aus W. erht. Auch einige Bäckchen mit kleinem Papiergeld, Staniol und Briefmarken. Für alles danken wir herzlich. Gott vergelte es.

## Missionsberufe!

Knaben und Jünglinge, die Missionspriester werden wollen, finden für das neue Schuljahr Aufnahme im **Mariann- hiller Missionsseminar Moyssanum, Loth a. Main.**

Prospekt durch das Direktorat.



## Empfehlenswerte Bücher.



**SOLL ICH PRIESTER WERDEN?** von P. Wil- liam Doyle S. J. **HABE ICH ORDENSBERUF?** v. dems. **HAST DU MUT?** von P. Ph. Küble S. J.

so lauten die Titel drei weiterer Hefte der bei Benzinger & Co. A. G. Einsiedeln, Wald- shut, Köln und Straßburg erscheinenden asketischen Jugendbibliothek **Wege und Winke**, von der bis jetzt 12 Bändchen er- schienen sind. G. à 0.75 mal Schlüsselzahl. Eine Serie prächtiger Schriften für die Jugend, in schöner, handlicher Ausstattung, denen wir die weiteste Verbreitung in unserem Leserkreis wünschen. „Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige.“ Diese Klage schallt immer wieder aus allen Mis- sionsgebieten an unser Ohr. „Gehe auch du in meinen Weinberg!“ „Komm! Ich habe Arbeit auch für Dich“ ruft der Herr so man- chen missionsfreudigen Seelen zu. Aber sie haben noch allerlei Bedenken, diesem Rufe zu folgen. Gerade solchen werden die obi- gen 3 Bändchen hochwillkommen sein; geben sie doch über alle nur denkbaren Zweifel erschöpfenden Aufschluß. Möge die aske- tische Jugendbibliothek „Wege und Winke“, die unserer Jugend ein zuverlässiger Führer in unsern verworrenen Zeitläufen sein will, in möglichst vielen katholischen Familien eine Heimstätte finden und mögen diese Büchlein in die Hände zahlreicher junger Leute gelangen, um diesen Wegweiser zu sein, zu ihrem zeitlichen u. ewigen Glück. -K.

**IGN. VON LOYOLA: GEISTL. UEBUNGEN.**

von Alfred Feder S. J. Regensburg. 1922 Verlag G. I. Manz. 2. Auflage 3.—5. Taus. In unseren Tagen, da die Exerzitienbewe- gung erfreulicher Weise immer mehr zunimmt, ist es ein Verdienst von P. Feder, uns Deutschen die Geistlichen Uebungen des hl. Ignatius in unserer Sprache geschenkt zu haben. Dieses Verdienst kann nicht hoch genug geschätzt werden, da Feder in seiner Uebersetzung eine getreue Wiedergabe des spanischen Originals gibt. Das Büchlein ist allen warm zu empfehlen, die Exerzitien machen wollen, weil sie sehen, warum es sich eigentlich bei den Exerzitien handelt, noch mehr aber denen, die schon Exerzitien gemacht haben. Letzteren mag es dazu dienen, die Exerzitien von neuem durch- zuleben und tiefer in den Geist derselben einzudringen. Möchten doch recht viele zu diesem Büchlein greifen, um es betrachtend durchzulesen, oder aber um in stillen Stun- den der Andacht daraus ihre Betrachtung zu schöpfen. Auch der Manz'sche Verlag verdient alle Anerkennung, da er das Büch- lein in sauberem Druck, einfachem aber praktischen Einband und preiswert 1.50 gebunden —.80 broschiert auf den Markt bringt. Wir wünschen dem Büchlein wei- teste Verbreitung besonders auch im Krei- se der Jünglinge und Jungfrauen, ihnen mag es ein guter Führer sein. —Bdh.—

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur P. L. Tremel in Loth a. M.

Druck und Verlag der Missionsdruckerei St. Joseph, Reimsingen, Bayern (Schwaben)